



GUCKSTE WOHL, JETZT IST'S VORBEI ...

... MIT DER ÜBELTÄTEREI. RÜCKBLICK AUF »MAX' & MORITZ'« LAUSBUBENGESCHICHTEN.

Liebe Journalist*innen & Medienvertreter*innen,

es ist Ruhe eingekehrt, im Stiftshof St. Lambrecht. Ob Menschen necken, Tiere quälen, Äpfel, Birnen, Zwetschken stehlen – »Max & Moritz« haben in den vergangenen zwei Wochen so einiges angestellt. Doch dabei wollten die beiden nur berühmte Schlagersänger werden. Diesem Plan machte Wilhelm Busch einen Strich durch die Rechnung. Aber: Wenn sich die Lausbuben etwas in den Kopf gesetzt haben, beharren sie auf ihrer Sache. Und haben deshalb ihre »Schlagerlieder ohne Tiefgründigkeit« immer wieder mit einbinden können. Das Publikum hat begeistert mitgemacht, gesungen, als Hühnerchor gegackert oder mitgeklatscht. Denn bei Gassenhauern wie »Er gehört zu mir«, »Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund« oder »Gloria« hält sich niemand auf den Bänken.

Auf der Bühne im Stiftshof des Benediktinerstifts agierten an den zwei Vorstellungswochenenden 152 Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. In den Hauptrollen haben **Alexander Albrecht** (Max) und **Alexander Moitzi** (Moritz) für Begeisterungstürme gesorgt. Bei bestem Wetter konnten die Vorstellungen insgesamt für rund 3.200 Besucher*innen gespielt werden.

Die Hintergrundgeschichte der beiden Anarchos, die so eigentlich gar nicht sein wollen, neu adaptiert von **Lukas Wachernig**, gepaart mit den fantastischen Kostümen von **Julia Klug** und den eingängigen Ohrwürmern, die gemeinsam mit **Victoria Sedlacek** und der »Busch Band« (unter musikalischer Leitung von Christian Bischof) einstudiert wurden, haben für begeisterte Stunden für Groß und Klein gesorgt. Mit Produktionsleiterin Sophie Benedikte Stocker, Maskenbilderin Theresa Reitingner, Bühnenbilderin Su. Schweiger und Pantomime Willi Forwick wird das Leading Team komplettiert, das das alles in insgesamt drei Wochen vor Ort auf die Beine gestellt hat.

Jubiläumsjahr 2023

Im nächsten Jahr feiert die Wandelbühne ihr **zehnjähriges Jubiläum** – und das muss gefeiert werden. Deshalb gibt es 2023 ein Potpourri aller Wandelbühne-Produktionen zu sehen. Das alles steht unter dem Titel »Fortsetzung folgt ... Jetzt!«. Wie das wohl wird, wenn die Hexe aus »Hänsel & Gretel« auf »Max & Moritz« trifft? Lukas Wachernig wird sich dazu wieder einiges einfallen lassen, soviel ist klar.

Wir freuen uns, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen!

Herzliche Grüße aus St. Lambrecht,
Marie-Christine Romirer & das Team der Wandelbühne